Objektives Recht – Subjektives Recht (I/II)



I. Unterscheidung

- objektives Recht (Recht im objektiven Sinn):
  Gesamtheit der Rechtsnormen (Rechtsordnung, *law)*
- subjektives Recht (Recht im subjektiven Sinn):
  Berechtigung (Befugnis) einer Person gegenüber einer anderen Person oder dem Staat *(right)*

Objektives Recht – Subjektives Recht (II/II)

II. Sonstige Verwendungen des Begriffspaares "objektiv/subjektiv"

- Tatbestand bzw. Tatbestandselemente, zum Beispiel im Strafrecht
  - objektiver Tatbestand
  - subjektiver Tatbestand

- Massstab der rechtlichen Beurteilung, zum Beispiel der Sorgfalt oder des Verschuldens
  - objektiver Massstab
  - subjektiver Massstab

Absolute und relative Rechte (I/III)

Universität Zürich

I. Unterscheidung

absolute Rechte

- dingliche Rechte
  - Eigentum (Art. 641 ff. ZGB)
  - beschränkte dingliche Rechte (Art. 730 ff. ZGB)
- Persönlichkeitsrecht (Art. 28 ZGB)
- Immaterialgüterrechte, z.B.:
  - Marke (MSchG)
  - Urheberrecht (URG)
  - Patent (PatG)

relative Rechte

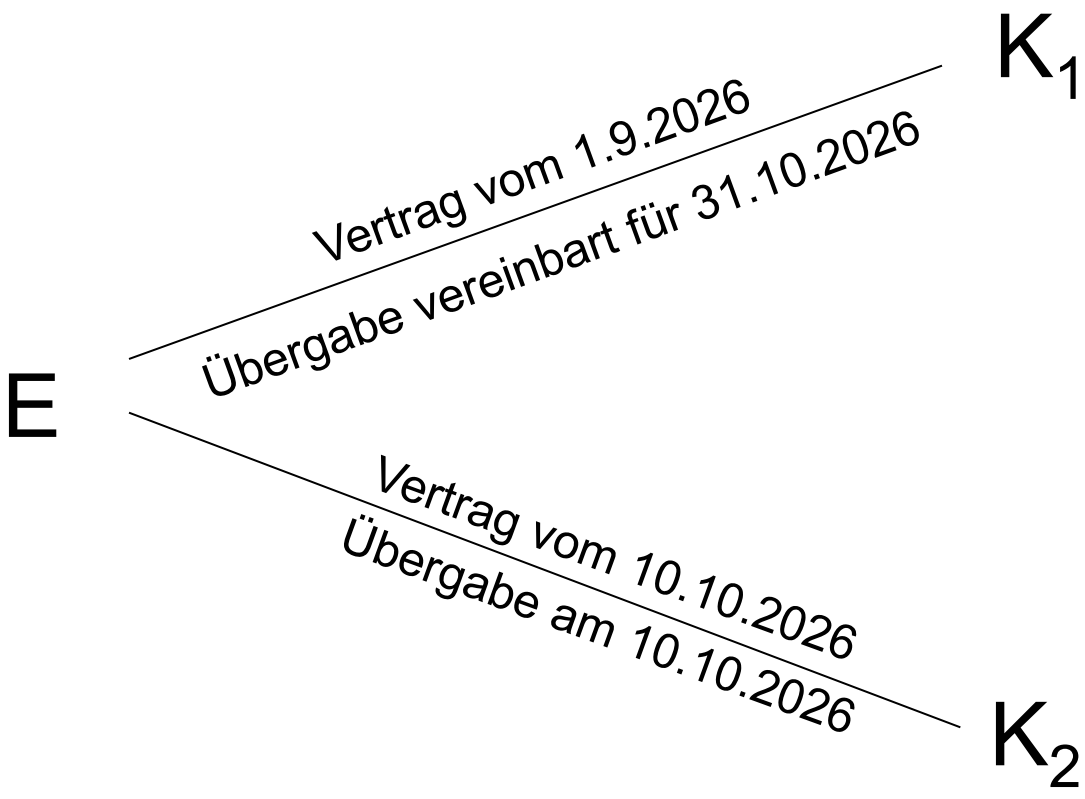
- obligatorische Rechte; Entstehungsgründe:
  - Vertrag (Art. 1 ff. OR)
  - unerlaubte Handlung (Art. 41 ff. OR)
  - Vertrauenshaftung (vgl. Art. 2 ZGB)
  - ungerechtfertigte Bereicherung (Art. 62 ff. OR)
  - Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 419 ff. OR)
- Mitgliedschaftsrechte, z.B. Mitgliedschaft in einem Verein (Art. 60 ff. ZGB)

Absolute und relative Rechte (II/III)

II. Sonstige Verwendung des Begriffspaares "absolut/relativ"

- absolut (uneingeschränkt, ohne Rücksichtnahme auf bestimmte Umstände, Kriterien usw.) *versus* relativ (bezogen auf bestimmte Umstände, Kriterien usw.)
  - Gleichbehandlung

Absolute und relative Rechte (III/III): Doppelverkauf



Methode zur Bearbeitung privatrechtlicher Fälle

Universität Zürich



- Anspruchsmethode: *Wer verlangt von wem was woraus?*
- "was?": Anspruchsgegenstand (z.B. eine Sache, ein Geldbetrag)
- "woraus?": aus welchem Rechtsgrund, das heisst, gestützt auf welches subjektive Recht? (z.B. aus Vertrag)
- Vorgehen:
  1. Bestimmung möglicher Ansprüche
  2. Prüfung der Ansprüche gemäss den jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen
  3. Beurteilung des Verhältnisses verschiedener bestehender Ansprüche (Frage der Anspruchskonkurrenz)
- Exkurs: Formulierung/Inhalt von Rechtsbegehren

Rechtssubjekt – Rechtsobjekt (I/II)

Universität Zürich



- Rechtssubjekte
  - Begriff des Rechtssubjekts und der Rechtsfähigkeit
  - natürliche Personen als Rechtssubjekte (Art. 11 ZGB)
    - Exkurs: Handlungsfähigkeit, Volljährigkeit und Urteilsfähigkeit (Art. 12 ff. ZGB)
  - juristische Personen als Rechtssubjekte (siehe Art. 52 ff. ZGB)
- Rechtsobjekte
  - z.B. Sachen, Forderungen, Beteiligungen an Körperschaften (z.B. Aktien), immaterielle Güter (z.B. Erfindungen)
  - Exkurs: Rechtsstellung der Tiere (siehe insbesondere Art. 641a ZGB)

Rechtssubjekt – Rechtsobjekt (II/II): Juristische Personen



Körperschaften

Privatrecht:

- Verein (Art. 60 ff. ZGB)
- Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
- Kommanditaktiengesellschaft (Art. 764 ff. OR)
- GmbH (Art. 772 ff. OR)
- Genossenschaft (Art. 828 ff. OR)
- weitere

öffentliches Recht:

öffentlichrechtliche Körperschaften (Beispiele: Bund, Kantone, politische Gemeinden)

Anstalten

Privatrecht:

Stiftung (Art. 80 ff. ZGB)

öffentliches Recht:

- selbständige öffentlichrechtliche Anstalten (Beispiele: Post, ETH, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt [SUVA], Universitäten, Zürcher Kantonalbank)
- selbständige öffentlichrechtliche Stiftungen (Beispiele: Stiftung "Pro Helvetia", Stiftung "Schweizerischer Nationalpark")